

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Band: 26 (2019)
Heft: 285

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saiten Ostschweizer Kulturmagazin
285. Ausgabe, Januar 2019,
24. Jahrgang, erscheint monatlich
Herausgeber: Verein Saiten, Verlag,
Frongartenstrasse 9, Postfach 556,
9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66
Redaktion: Corinne Riedener, Peter Surber,
Julia Kubik, redaktion@saiten.ch
Verlag/Anzeigen: Marc Jenny, Philip Stuber,
verlag@saiten.ch

Sekretariat: Irene Brodbeck,
sekretariat@saiten.ch
Kalender: Michael Felix Grieder,
kalender@saiten.ch
Gestaltung: Samuel Bänziger, Larissa Kasper,
Rosario Florio, A-Postel
grafik@saiten.ch
Korrektur: Florian Vetsch
Vereinsvorstand: Zora Debrunner,
Heidi Eisenhut, Christine Enz, Peter Olibet,
Christoph Schäpper, Hanspeter
Spörri (Präsident), Rubel Vetsch

Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch
Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen
Auflage: 6000 Ex.
Anzeigentarife: siehe Mediadaten 2018
Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 85.-,
Unterstützungsbeitrag Fr. 125.-, Gönner-
beitrag Fr. 350.-, Patenschaft Fr. 1000.-
Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch
Internet: www.saiten.ch

POSITIONEN

-
- 7 Reaktionen
-
- 8 Saiten-Vorsätze 2019
-
- 9 Stimmrecht

VON NECHUNG ENGELEZ-ZINGSHUK

-
- 10 Herr Sutter sorgt sich...

VON BERNHARD THÖNY

-
- 10 Evil Dad

VON MARCEL MÜLLER

-
- 12 Innensichten

BARATELLA UND ROGGWILER

-
- 15 Mensch Meyer

VON HELGA UND JANINE MEYER

TITEL

18 «Wir sind auch ein sozialer Treffpunkt»

Postagenturhalter Felix Bischofberger im Gespräch
über Post-Romantik, Privatisierung und das Glück,
bei den Leuten zu sein.

VON CORINNE RIEDENER

27 Der liebe Gott und die Briefträger

Erinnerungen an einen Beruf, den es bald nur noch
in der Literatur geben wird.

VON PETER SURBER

28 Schriftliches Sammeln

Über den Brief als ausgelagertes Tagebuch und
höfliche Alternative zum Telefon. Über die Freiheit
und Macht der Briefeschreibenden. Und das Glück,
zu schreiben, um nicht allein zu sein.

VON JULIA SUTTER

31, 32, 33 Postkultur I, II und III

H.R. Frickers Mail-Art, Martin Amstutz und seine
Postpost und Manuel Stahlbergers Zettelpost.

VON PETER SURBER UND JULIA KUBIK



Die Fotos auf dem Cover und im Titelthema sind von Jiří Makovec.
Coverbild: Imlay Street Red Hook, NY, 2007.

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Eva Bachmann, Ursula Badrutt,
Gabriele Barbey, Tine Edel, Nechung
Engeler-Zingshuk, Ariane Grabher,
Philipp Grob, René Hornung, Stefan Keller,
Jochen Kelter, A.L., Jiří Makovec,
Helga Meyer, Janine Meyer, Marcel Müller,

Peter Müller, Charles Pfahlbauer jr., Claire
Plassard, Lukas Posselt, Niklaus Reichle,
Kristin Schmidt, Johannes Stieger,
Julia Sutter, Bernhard Thöny, Florian Vetsch,
Ueli Vogt

© 2019: Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte
vorbehalten. Nachdruck, auch auszugs-
weise, nur mit Genehmigung. Die Urheber-
rechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe
bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für
unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos
und Illustrationen.

PERSPEKTIVEN

36 Flaschenpost aus Paris.

VON LUKAS POSSELT

38 Es ging ums tägliche Überleben.

Lotti Staubers Erinnerungen an
ihre Zeit als Helferin in Algerien.

VON GABRIELE BARBEY



42 Das Schicksal heisst Aarau.

Auszug aus Hermann Burgers
Roman *Lokalbericht*.

KULTUR

46 Heimspiel 2018: fünf
Kurzbesprechungen.

VON ARIANE GRABHER, JOHANNES STIEGER,
KRISTIN SCHMIDT, UELI VOGT UND
URSULA BADRUTT

50 KT Gorique: Die Rapperin
aus Sion kommt nach St.Gallen.

VON JULIA KUBIK

51 Kirche mit* den Frauen:
Das Buch zur Pilgerreise.

VON PETER MÜLLER

52 Es wuchert: Das Förderpro-
gramm Buch und Literatur Ost+.

VON EVA BACHMANN

53 *Shoplifters*: Hirokazu Kore-edas
sozialkritischer Familienfilm.

VON CORINNE RIEDENER

54 *Gemischte Beine – Bewegte Gefühle*:
Gisa Franks neues Tanzprojekt.

VON PETER SURBER

55 Kulturparcours

58 Zwei Gedichte im Januar

VON CLAIRE PLASSARD UND FLORIAN VETSCH

59 Mixologie

VON NIKLAUS REICHLER UND PHILIPP GROB

59 Am Schalter im Januar:
Kartenpost

KALENDER

60 Januar-Kalender

81 Kiosk

ABGESANG

83 Kellers Geschichten

84 Kreuzweiseworte

85 Pfahlbauer

87 Boulevard

Kanton St.Gallen Kulturförderung



Werkbeiträge 2019

angewandte Kunst und Design
bildende Kunst
Geschichte und Gedächtnis
Literatur
Musik
Tanz
Theater

- Eingabeschluss ist der 20. Februar.
- Die Beitragshöhe beträgt Fr. 10'000.–, Fr. 20'000.– oder Fr. 30'000.–.

Atelierwohnung Rom Atelierwohnung Berlin Ausschreibung 2019 für die Aufenthalte ab Dez. 2019

- Eingabeschluss ist der 20. Februar.
- Die Atelierwohnung in Rom wird mit dem Fürstentum Liechtenstein und dem Kanton Graubünden geteilt. Im Abtausch steht dem Kanton St.Gallen eine Wohnung in Berlin zur Verfügung.
- Am Mittwoch, 16. Januar 2019 um 19h findet ein Informationsanlass im Kulturbüro St.Gallen statt. Information und Anmeldung unter www.kulturbuero.ch/sg/laden/beratung

**Informationen und
Anmeldeformulare:**
www.kultur.sg.ch
Telefon: 058 – 229 43 29

LANDIS & GYR STIFTUNG

Werk- stipendien

WERKSTIPENDIEN 2019

Die Landis & Gyr Stiftung vergibt wiederum fünf Werkstipendien (alle Sparten).

Reise- stipendien

REISESTIPENDIEN BALKAN/TÜRKEI 2020

Die Landis & Gyr Stiftung vergibt wiederum Reisestipendien im Raum Balkan/Türkei.

Weitere Informationen: www.lg-stiftung.ch
Bewerbungsfrist: Montag, 25. Februar 2019

LANDIS & GYR STIFTUNG
Postfach 7838, CH-6302 Zug
+41 (0)41 725 23 50
evelyne.lohm@lg-stiftung.ch

//st.gallen

Werkbeiträge für Kulturschaffende

Die Stadt St.Gallen schreibt jährlich Werkbeiträge aus, die der Förderung innovativer Ideen und Projekte dienen.

Eingabeschluss für die Werkbeiträge 2019 ist der 25. Februar.

Zur Bewerbung eingeladen sind Kulturschaffende aus allen Sparten und Bereichen der Kultur, die ihren Wohnsitz in St.Gallen haben oder früher hier wohnten, sich aber vorübergehend zu Studien- und Ausbildungszwecken auswärts aufhalten.

Gruppen können berücksichtigt werden, wenn die Mehrheit der Mitglieder in der Stadt wohnhaft ist. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.kultur.stadt.sg.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadt St.Gallen
Fachstelle Kultur
Rathaus
CH-9001 St.Gallen
Telefon +41 71 224 51 60
kultur@stadt.sg.ch
www.kultur.stadt.sg.ch